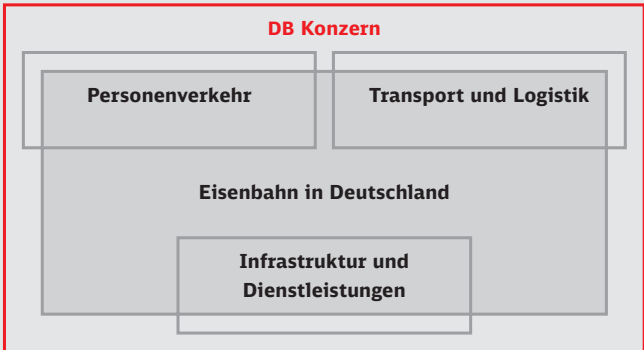




Daten & Fakten **2005**

Mission Statement



- **Als Basis unseres Geschäfts optimieren wir Leistung und Produktivität im deutschen Schienenverkehr.**
- **Wir bauen unser Geschäftsportfolio aus, wo dies aus Sicht unserer Kunden sinnvoll ist oder wo unsere Kompetenzen und Ressourcen dies nahe legen.**
- **Wir entwickeln uns so zu einem international führenden Mobilitäts- und Logistikdienstleister. Wir schaffen Werte für unsere Kunden, Mitarbeiter und Eigentümer und sind ein dauerhaft attraktives Investment auf den internationalen Kapitalmärkten.**

2	Organisationsstruktur DB Konzern
4	Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
10	Geschäftsjahr 2005
10	Leistungskennzahlen
12	Auf einen Blick
13	Segmentbericht
14	Rating
	Wertmanagement
15	Mitarbeiter
16	Vorstandsressorts
16	Personenverkehr
24	Transport und Logistik
28	Infrastruktur und Dienstleistungen
32	Mehrjahresübersichten
32	Leistungskennzahlen
	Mitarbeiter
34	Gewinn- und Verlustrechnung
	Wertmanagement/Betriebliche
	Ergebnisgrößen
36	Cashflow/Investitionen
	Vermögens-/Kapitalstruktur
38	Wesentliche Beteiligungen
44	Organe der DB AG
47	BahnBeirat
48	Kontaktadressen
	Impressum

Organisationsstruktur

Vorstand Deutsche Bahn AG



Hartmut Mehdorn
Vorsitzender des Vorstands



Diethelm Sack
Finanzen und Controlling



Roland Heinisch
Systemverbund Bahn



Dr. Karl-Friedrich Rausch
Personenverkehr

Organisationsstruktur des DB Konzerns

Aufsichtsrat

Konzernvorstand

Vorsitzender

Finanzen und Controlling

Systemverbund Bahn

Personenverkehr

Gruppenfunktionen

Fernverkehr

Regio

Servicefunktionen

Stadtverkehr



Margret Suckale

Personal



Dr. Otto Wiesheu

Wirtschaft und Politik



Dr. Norbert Bensele

Transport und Logistik



Stefan Garber

Infrastruktur
und Dienstleistungen

Wirtschaft und Politik

Personal

**Infrastruktur und
Dienstleistungen**

**Transport und
Logistik**

Netz

Schenker

Personenbahnhöfe

Railion

Energie

Stinnes

Dienstleistungen

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden



Hartmut Mehdorn
Vorsitzender des Vorstands
der Deutschen Bahn AG

wir können auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2005 zurückblicken. Wir konnten erneut mehr Kunden mit unseren Leistungen überzeugen, unsere Marktpositionen weiter stärken sowie Umsatz und Ergebnis wieder deutlich steigern. Und dies vor dem Hintergrund weiterhin schwieriger Rahmenbedingungen, zunehmenden Wettbewerbs sowie zusätzlicher Belastungen aus deutlich gestiegenen Energiepreisen.

Wir haben im Berichtsjahr abermals unsere wirtschaftlichen Ziele nicht nur erreicht, sondern übertroffen: Auf vergleichbarer Basis haben wir unseren Umsatz um 4,9 Prozent auf nunmehr 25,1 Milliarden Euro gesteigert – bei deutlichen Zuwächsen insbesondere in den Geschäftsfeldern Schenker und Fernverkehr. Wesentliche Umsatzbeiträge lieferten erneut die Geschäftsfelder Regio und Stadtverkehr. Das EBIT konnten wir auf deutlich über 1,3 Milliarden Euro steigern, und unser ROCE liegt jetzt bei 5,0 Prozent. Damit liegen wir auch bezüglich der Herstellung der Kapitalmarktfähigkeit im Plan. In der positiven Ergebnisentwicklung spiegeln sich neben den Umsatzsteigerungen auch die weiteren Fortschritte aus unseren Effizienzprogrammen wider. Hierbei ist insbesondere unser Programm »Qualify« hervorzuheben. Mit diesem werden nicht nur weitere Effizienzgewinne und Kostensenkungen realisiert, sondern wir arbeiten auch intensiv an weiteren Verbesserungen unserer Leistungsqualität sowie der Realisierung von Wachstumspotenzialen.

Lassen Sie mich kurz auf die Entwicklung ausgewählter Geschäftsfelder eingehen: Unter besonderer Beobachtung stand in den letzten Jahren unser Fernverkehr. Hier konnten wir mit attraktiven Angeboten unsere Verkehrsleistung – unter Gewinnung zahlreicher Neukunden – deutlich steigern und Marktanteile hinzugewinnen. Mit deutlichen Umsatz- und Ergebniszuwächsen ist der Fernverkehr jetzt wieder auf Kurs – schneller als erwartet und mit weiterem Potenzial für die Zukunft. In einem durch harten Ausschreibungswettbewerb geprägten Marktumfeld haben wir

im Regional- und Stadtverkehr Zuwächse bei der Verkehrsleistung erzielt – entscheidend war hier unsere unverändert hohe Leistungsqualität. Übergreifend sind wir im Personenverkehr damit als leistungsstarker Mobilitätsanbieter zwischen den Metropolen, in Ballungsräumen und der Fläche aufgestellt.

Wachstumspotenzial ist ein gutes Stichwort für das Geschäftsfeld Schenker: Mit seiner globalen Aufstellung partizipiert Schenker bereits heute an der erfreulichen Entwicklung in den Wachstumsregionen Asien und Amerika sowie des Welthandels insgesamt. Absehbar werden die Handelsströme – also das Marktpotenzial für Transport- und Logistikdienstleistungen – überproportional zum Bruttosozialprodukt wachsen. Die Verflechtungen der nationalen Volkswirtschaften werden vor dem Hintergrund eines zusammenwachsenden Europas sowie der Globalisierung weiter zunehmen. Insofern gilt es, starke Positionen in allen für unsere Kunden relevanten Ländern zu etablieren. Über unser organisches Wachstum hinaus haben wir uns deshalb mit der im Januar 2006 erfolgreich abgeschlossenen Akquisition von BAX Global weiter verstärkt. Wir sind im Bereich Transport und Logistik damit weltweit gut positioniert: in Europa mit Schenker und Railion, auf dem amerikanischen Markt mit BAX sowie mit der kumulierten Stärke von Schenker und BAX in Asien. In der Kombination Schenker/BAX zählen wir zu den Marktführern in den globalen See- und Luftfrachtmärkten. Damit sind wir nicht nur die größte Bahn in Europa, sondern über unser klassisches Bahngeschäft hinaus auch ein weltweit führender Logistikanbieter. Die Positionierung unter den Marktführern in der Logistik ist dabei eine notwendige Voraussetzung, um für unsere Kunden auch zukünftig ein leistungs- und wettbewerbsstarker Partner sein zu können. Zugleich profitiert unser Schienengüterverkehr, den wir bereits seit 1999 sukzessive europäisch ausgerichtet haben, durch die Einbindung in übergreifende Netze und Logistikangebote.

Umfassend haben wir unser Kerngeschäft Eisenbahn in Deutschland sowohl im Personen- und Güterverkehr als auch mit Blick auf die Leistungsfähigkeit der Infrastruktur im abgelaufenen Geschäftsjahr konsequent weiterentwickelt. Dies ist

dabei nicht nur uns als führendem Anbieter, sondern auch der Vielzahl der konzernfremden Eisenbahnen zugute gekommen, die unsere Infrastruktur diskriminierungsfrei nutzen können: Im Personenverkehr ist der gemeinsame Marktanteil der Schiene am Gesamtmarkt gestiegen, wir selbst haben einen maßgeblichen Beitrag hierzu geliefert. Im Güterverkehrsmarkt war der Verkehrsträger Schiene insgesamt ebenfalls der wachstumsstärkste Verkehrsträger. Hiervon haben die konzernfremden Bahnen überproportional profitiert, doch auch Railion hat sich deutlich besser geschlagen als zunächst erwartet. Und – last but not least – der funktionsfähige Wettbewerb auf der Schiene zeigt sich in der weiter gestiegenen Nutzung unserer Infrastruktur durch konzernfremde Bahnen.

Langsam ergibt sich für die Eisenbahnen in Europa ein neues, offenes Spielfeld durch die auf EU-Ebene vereinbarten Deregulierungen und Liberalisierungen für den Schienenverkehr. Marktöffnungen auch in den Nachbarländern – im Schienengüterverkehr ab 2007 und im Schienenpersonenverkehr ab 2010 – bieten uns und anderen leistungsstarken Anbietern die Chance, die internationalen Angebote auszubauen oder neu zu entwickeln. Mit schnelleren, reibungsloseren internationalen Verkehren bekommt die Schiene damit die Möglichkeit, im maßgeblichen Wettbewerb mit den übrigen Verkehrsträgern ihre Stärken noch besser auszuspielen.

Wenn wir einmal eine über das Berichtsjahr hinausgehende Bilanz ziehen, so bleibt festzustellen: Wir haben die Bahnreform als Startchance nachhaltig genutzt und Stück für Stück eine zu Beginn nicht marktfähige Bahn wieder zu einem wettbewerbsfähigen Verkehrsträger entwickelt. Die Bahn nimmt heute wieder erfolgreich am Wachstum der deutschen Verkehrsmärkte teil. Wir selbst als Deutsche Bahn Konzern sind ein leistungsfähiger, profitabler Anbieter auf der Schiene – und zugleich haben wir uns auf die neuen, heute anstehenden Herausforderungen der Märkte vorbereitet: Wir bieten internationale Mobilitäts- und Logistikdienstleistungen sowie verkehrsträgerübergreifende Verkehrskonzepte für Ballungsräume und Mobilität in der Fläche.

Ähnlich wie beim Übergang von Behördenstrukturen zur unternehmerischen Ausrichtung stehen wir heute – zusammen mit der Verkehrspolitik – erneut vor tief greifenden Veränderungen und Richtungsentscheidungen. Die Chancen der Schiene in Europa dürfen nicht ungenutzt verstreichen. Mit Blick auf die zukünftigen Marktherausforderungen sehen wir uns mit marktführenden Positionen in allen Geschäftsfeldern gut aufgestellt. Diese Position wollen wir in den nächsten Jahren verteidigen und, soweit möglich, durch die Wahrnehmung von Wachstumspotenzialen ausbauen. Zugleich werden wir die Modernisierung der qualitätsbestimmenden Infrastruktur weiter vorantreiben.

Für das laufende Geschäftsjahr 2006 stehen weitere Leistungsverbesserungen an: Im Personenverkehr werden mit der Inbetriebnahme der Neubaustrecke Nürnberg – Ingolstadt – München sowie des Berliner Hauptbahnhofs, als Herzstück eines neuen kundenorientierten Verkehrssystems, zahlreiche Verbindungen deutlich schneller. Im Bereich Transport und Logistik werden wir die Netze von Schenker und BAX miteinander verknüpfen. Im Schienengüterverkehr erwarten wir für die Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit positive Effekte aus unserem Programm »RailPlus«. Und natürlich werden wir in der Infrastruktur den Modernisierungskurs konsequent fortsetzen. Eine besondere – übergreifende – Chance sind unsere Leistungen im Rahmen der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ als einer der nationalen Sponsoren und umfassender Mobilitätsdienstleister. In unseren wirtschaftlichen Eckdaten erwarten wir abermalige Zuwächse beim Umsatz sowie für das Ergebnis.

Perspektivisch sind für uns alle relevanten Optionen zur Stärkung des Eigenkapitals und damit der Finanzierungskraft außerordentlich wichtig. Aufbauend auf der Entwicklung seit Beginn der Bahnreform sowie den erneut guten Perspektiven für das laufende Jahr befinden wir uns derzeit mit unserem Eigentümer in einem intensiven Dialog über die Zukunft der Bahn. Als richtungweisende Entscheidungen stehen hier die Fragen bezüglich des Zeitplans und der Ausgestaltung eines möglichen Börsengangs der Deutschen Bahn AG auf der Agenda. Hierbei

wird insbesondere unsere bisher erfolgreiche und zunehmend schlagkräftigere vertikal integrierte Konzernstruktur mit alternativen Modellen abzugleichen sein. Wir erwarten uns aus diesem Prozess eine fruchtbare Diskussion und letztlich eine Richtungsentscheidung des Eigentümers, die die positive Entwicklung, die der DB Konzern als integriertes Unternehmen genommen hat, berücksichtigt und diese auch für die Zukunft sichert.

Wir, der Vorstand und die Mitarbeiter, werden auch im Geschäftsjahr 2006 erneut alles daransetzen, unsere Kunden mit wettbewerbsfähigen Angeboten und gutem Service zu überzeugen sowie die wirtschaftlichen Voraussetzungen für die angesprochenen Entscheidungen zu erfüllen.

Ihr



Hartmut Mehdorn
Vorsitzender des Vorstands
der Deutschen Bahn AG

Leistungskennzahlen

	2005	2004	Veränd.
Schienepersonenverkehr			
Reisende in Mio. P			
Fernverkehr	118,7	115,3	+ 2,9%
Regio	1.172,3	1.125,5	+ 4,2%
Stadtverkehr	524,4	484,0	+ 8,3%
Bereinigung Umsteiger/ Mehrfachzählungen	- 30,0	- 30,0	-
Insgesamt	1.785,4	1.694,8	+ 5,3%
Verkehrsleistung in Mio. Pkm¹⁾			
Fernverkehr	33.641	32.330	+ 4,1%
Regio	33.809	33.262	+ 1,6%
Stadtverkehr	5.104	4.668	+ 9,3%
Insgesamt	72.554	70.260	+ 3,3%
Schiengüterverkehr			
Beförderte Güter in Mio. t	266,5	283,6	- 6,0%
davon Railion Deutschland AG	(253,2)	(269,9)	(- 6,2%)
Verkehrsleistung in Mio. tkm ²⁾	83.111	83.982	- 1,0%
davon Railion Deutschland AG	(76.810)	(77.620)	(- 1,0%)
Züge/Tag	4.705	5.021	- 6,3%
Mittlere Transportweite in km	311,9	296,1	+ 5,3%
Tonnen je Zug	429,0	409,5	+ 4,8%
Infrastruktur			
Betriebsleistung auf dem Netz in Mio. Trkm ³⁾	997,7	1.000,7	- 0,3%
davon konzernextern	(110,0)	(88,0)	(+ 25,0%)
Bahnhöfe	5.707	5.697	+ 0,2%
Stationshalte in Mio. Halte	141,2	142,8	- 1,1%
davon konzernextern	(13,0)	(11,2)	(+ 16,1%)

1) Personenkilometer: Produkt aus der Anzahl der beförderten Personen und der mittleren Reiseweite

2) Tonnenkilometer: Produkt aus der Transportmenge (in Tonnen) und der mittleren Transportweite

3) Trassenkilometer: zurückgelegte Kilometerstrecke der Züge

Wachstumsraten im Personenverkehr in Deutschland / Marktanteil in %	2005	2004	Markt- anteil 2005
Schienepersonenverkehr	3,5	2,2	9,0
DB Konzern	(3,3)	(1,0)	(8,6)
Andere Bahnen	(11,0)	(49,0)	(0,4)
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	- 0,5	0,6	9,0
DB Konzern	(0,8) ¹⁾	(0,6) ¹⁾	(1,1)
Motorisierter Individualverkehr	- 1,5	- 1,5	80,9
Luftverkehr (innerdeutsch)	2,1	1,2	1,1
Gesamtmarkt ²⁾	- 1,0	- 1,0	100,0

¹⁾ Auf jeweils vergleichbarer Basis

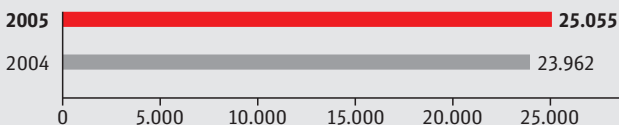
²⁾ Der Gesamtmarkt umfasst nach unserer Definition alle motorisierten Verkehrsträger: motorisierter Individualverkehr (MIV), Schiene, öffentlicher Straßenpersonenverkehr (ÖSPV), innerdeutscher Luftverkehr. Die Daten für das Jahr 2005 entsprechen den per 15. Februar 2006 verfügbaren Erkenntnissen und Einschätzungen.

Wachstumsraten im Güterverkehr in Deutschland / Marktanteil in %	2005	2004	Markt- anteil 2005
Schiengüterverkehr	5,0	8,2	17,1
DB Konzern	(- 1,0)	(5,0)	(14,5)
Andere Bahnen	(60,0)	(49,2)	(2,6)
Straßengüterverkehr	3,5	5,6	70,7
Binnenschiff	1,5	9,5	12,2
Gesamtmarkt ¹⁾	3,5	6,5	100,0

¹⁾ Der Gesamtmarkt umfasst nach unserer Definition: Verkehrsträger Schiene (Railion Deutschland AG und andere Bahnen), Straße (deutsche LKW ohne Nahbereich; ausländische LKW) und Binnenschifffahrt. Die Daten für das Jahr 2005 entsprechen den per 15. Februar 2006 verfügbaren Erkenntnissen und Einschätzungen.

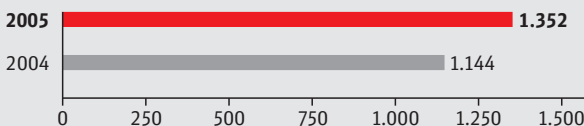
Auf einen Blick

Umsatz in Mio. €



↗ 2004 zu 2005: +4,6%

EBIT in Mio. €



↗ 2004 zu 2005: +208 Mio. €, +18,2%

Wesentliche Kennzahlen

in Mio. €

	2005	2004	Veränd.
Umsatz	25.055	23.962	+4,6%
Umsatz vergleichbar	25.055	23.879	+4,9%
Ergebnis vor Steuern	490	154	-
Jahresüberschuss	611	180	-
EBITDA	4.153	3.866	+7,4%
EBIT	1.352	1.144	+18,2%
Langfristige Vermögenswerte	42.907	43.200	-0,7%
Kurzfristige Vermögenswerte	4.194	4.416	-5,0%
Bilanzsumme	47.101	47.616	-1,1%
Eigenkapital	7.675	7.067	+8,6%
Finanzschulden	19.974	20.276	-1,5%
Capital Employed	27.013	26.490	+2,0%
EBIT vor Sondereffekten	1.350	1.011	+33,5%
ROCE in %	5,0	3,8	-
Brutto-Investitionen	6.379	7.238	-11,9%
Netto-Investitionen ¹⁾	2.360	3.251	-27,4%
Mittelfluss aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	2.652	2.736	-3,1%
Mitarbeiter per 31. 12.	216.389	225.632	-4,1%

¹⁾ Brutto-Investitionen abzüglich Investitionszuschüssen von Dritten

Segmentbericht

Umsatz in Mio. €	2005	2004	Veränd.
Personenverkehr			
Fernverkehr	3.068	2.922	+ 5,0%
Regio	6.452	6.437	+ 0,2%
Stadtverkehr	1.708	1.688	+ 1,2%
Transport und Logistik			
Railion	2.830	2.907	- 2,6%
Schenker	8.878	8.024	+ 10,6%
Stinnes	718	638	+ 12,5%
Infrastruktur und Dienstleistungen			
Personenbahnhöfe	287	268	+ 7,1%
Netz	511	480	+ 6,5%
Dienstleistungen	124	163	- 23,9%
Energie	207	131	+ 58,0%
Sonstige/Konsolidierung	272	304	- 10,5%
DB Konzern	25.055	23.962	+ 4,6%

Operatives Ergebnis vor Zinsen (EBIT) in Mio. €	2005	2004	Veränd.
Personenverkehr			
Fernverkehr	50	- 331	-
Regio	554	508	+ 9,1%
Stadtverkehr	115	106	+ 8,5%
Transport und Logistik			
Railion	12	35	- 65,7%
Schenker	257	260	- 1,2%
Stinnes	3	- 2	-
Infrastruktur und Dienstleistungen			
Personenbahnhöfe	136	107	+ 27,1%
Netz	17	35	- 51,4%
Dienstleistungen	128	- 8	-
Energie	98	60	+ 63,3%
Sonstige/Konsolidierung	- 18	374	-
DB Konzern	1.352	1.144	+ 18,2%

Rating

Rating-Agentur	Langfristiges Rating	Kurzfristiges Rating
Moody's	Aa1 Ausblick »stabil«	P-1
Standard & Poor's	AA Ausblick »stabil«	A-1+

Wertmanagement

Return on Capital Employed in Mio. € bzw. in %	2005	2004	Veränd.
EBIT vor Sondereffekten	1.350	1.011	+ 339
÷ Capital Employed	27.013	26.490	+ 523
ROCE	5,0%	3,8%	-

Gearing in Mio. € bzw. in %	2005	2004	Veränd.
Finanzschulden	19.974	20.276	- 302
- Liquide Mittel	- 305	- 765	+ 460
Netto-Finanzschulden	19.669	19.511	+ 158
÷ Eigenkapital	7.675	7.067	+ 608
Gearing	256%	276%	-

Tilgungsdeckung in Mio. € bzw. in %	2005	2004	Veränd.
EBIT vor Sondereffekten	1.350	1.011	+ 339
+ Operativer Zinssaldo ¹⁾	- 866 ²⁾	- 891 ²⁾	+ 25
+ Abschreibungen	2.765 ²⁾	2.675 ²⁾	+ 90
Operativer Cashflow	3.249	2.795	+ 454
Netto-Finanzschulden	19.669	19.511	+ 158
+ Barwert Operate Leases	2.483	2.453	+ 30
÷ Adjustierte Netto-Finanzschulden	22.152	21.964	+ 188
Tilgungsdeckung	14,7%	12,7%	-

¹⁾ Zur sachgerechten Ermittlung verwenden wir einen operativen Zinssaldo unter Bereinigung derjenigen Bestandteile des Zinsergebnisses, die mit der Aufzinsung von langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen und der Auflösung passiver Abgrenzungen zusammenhängen.

²⁾ Bereinigt um Sondereffekte

Mitarbeiter

in VZP ¹⁾ am 31. 12.	2005	2004	Veränd.
Personenverkehr			
Fernverkehr	14.739	15.960	- 7,7%
Regio	26.842	28.944	- 7,3%
Stadtverkehr	12.249	12.624	- 3,0%
Transport und Logistik			
Railion	23.522	24.900	- 5,5%
Schenker	38.237	35.190	+ 8,7%
Stinnes	1.939	2.027	- 4,3%
Infrastruktur und Dienstleistungen			
Personenbahnhöfe	4.791	4.983	- 3,9%
Netz	42.950	46.764	- 8,2%
Dienstleistungen	26.868	28.638	- 6,2%
Energie	1.671	1.825	- 8,4%
Sonstige/Konsolidierung	22.581	23.777	- 5,0%
DB Konzern	216.389	225.632	- 4,1%
Auszubildende	8.235	8.145	+ 1,1%
DB Konzern inklusive Auszubildende	224.624	233.777	- 3,9%
Ausbildungsquote in %	3,9	3,7	-
Frauen ²⁾	38.952	40.274	- 3,3%
Frauenanteil in %	17,1	17,3	-
Zugewiesene Beamte	40.867	44.970	- 9,1%
Beurlaubte Beamte	3.921	4.191	- 6,4%
Teilzeitkräfte ¹⁾	15.047	15.848	- 5,1%
Anteil in %	6,6	6,8	-

¹⁾ VZP = Vollzeitpersonen; zur besseren Vergleichbarkeit werden teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter entsprechend ihrem Anteil an der üblichen Jahresarbeitszeit in Vollzeitkräfte umgerechnet.

²⁾ Beschäftigte (natürliche Personen)

Ressort Personenverkehr



Geschäftsfeld Fernverkehr in Mio. €	2005	2004	Veränd.
Verkehrsleistung Schiene in Mio. Pkm	33.641	32.330	+ 1.311
Außenumsatz	3.068	2.922	+ 146
Segmentergebnis (EBIT)	50	- 331	+ 381
Brutto-Investitionen	260	264	- 4
Mitarbeiter, VZP ¹⁾ am 31. 12.	14.739	15.960	- 1.221

Geschäftsfeld Regio in Mio. €	2005	2004	Veränd.
Verkehrsleistung Schiene in Mio. Pkm	33.809	33.262	+ 547
Außenumsatz	6.452	6.437	+ 15
Segmentergebnis (EBIT)	554	508	+ 46
Brutto-Investitionen	362	652	- 290
Mitarbeiter, VZP ¹⁾ am 31. 12.	26.842	28.944	- 2.102

Geschäftsfeld Stadtverkehr in Mio. €	2005	2004	Veränd.
Verkehrsleistung Schiene in Mio. Pkm	5.104	4.668	+ 436
Verkehrsleistung Busverkehre in Mio. Pkm	8.164	8.253	- 89
Außenumsatz	1.708	1.688	+ 20
Segmentergebnis (EBIT)	115	106	+ 9
Brutto-Investitionen	96	94	+ 2
Mitarbeiter, VZP ¹⁾ am 31. 12.	12.249	12.624	- 375

¹⁾ VZP = Vollzeitpersonen; zur besseren Vergleichbarkeit werden teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter entsprechend ihrem Anteil an der üblichen Jahresarbeitszeit in Vollzeitkräfte umgerechnet.

Personenverkehr

	2005	2004	Veränd.
Reisende in Mio.			
Fernverkehr	118,7	115,3	+ 2,9%
Regio	1.172,3	1.125,5	+ 4,2%
Stadtverkehr	524,4	484,0	+ 8,3%
Bereinigung Umsteiger/ Mehrfachzählungen	- 30,0	- 30,0	-
Insgesamt	1.785,4	1.694,8	+ 5,3%
Reisende/Tag in Mio.			
Fernverkehr	0,3	0,3	-
Regio	3,2	3,1	+ 3,2%
Stadtverkehr	1,4	1,3	+ 7,7%
Insgesamt	4,9	4,7	+ 4,3%
Verkehrsleistung in Mio. Pkm			
Fernverkehr	33.641	32.330	+ 4,1%
Regio	33.809	33.262	+ 1,6%
Stadtverkehr	5.104	4.668	+ 9,3%
Insgesamt	72.554	70.260	+ 3,3%
Züge/Tag			
Fernverkehr	1.219	1.302	- 6,4%
Regio	23.086	24.211	- 4,6%
Stadtverkehr	3.838	3.457	+ 11,0%
Insgesamt	28.143	28.970	- 2,9%
Betriebsleistung in Mio. Trkm			
Fernverkehr	150,5	154,1	- 2,3%
Regio	517,4	519,8	- 0,5%
Stadtverkehr	43,5	43,8	- 0,7%
Insgesamt	711,4	717,7	- 0,9%

	2005	2004	Veränd.
Lokomotiven			
Fernverkehr ¹⁾	396	364	+ 8,8%
Regio	1.657	1.817	- 8,8%
Stadtverkehr	4	2	+100%
Insgesamt	2.057	2.183	- 5,8%
Triebwagen²⁾			
S-Bahn Gleichstrom	2.003	2.037	- 1,7%
S-Bahn Wechselstrom	2.588	2.627	- 1,5%
Dieseltriebwagen	3.091	3.064	+ 0,9%
Schienenomnibusse	7	47	- 85,1%
E-Triebwagen/-züge	1.479	1.392	+ 6,3%
Insgesamt	9.168	9.167	-
Reisezugwagen			
Fernverkehr	2.398	2.535	- 5,4%
Regio	7.113	7.358	- 3,3%
Stadtverkehr	0	0	-
Insgesamt	9.511	9.893	- 3,9%
Sitzplätze in Tsd.			
Fernverkehr	226	222	+ 2,1%
Regio	1.074	1.082	- 0,8%
Stadtverkehr	103	105	- 1,9%
Insgesamt	1.403	1.409	- 0,4%
Fahrkartenautomaten			
Fernverkehr	2.796	2.664	+ 5,0%
Regio und Stadtverkehr	7.361	7.035	+ 4,6%
Insgesamt	10.157	9.699	+ 4,7%

¹⁾ Inklusiv ICE-1-Triebköpfe

²⁾ Inklusiv Schienenomnibusse

Geschäftsfeld Fernverkehr

	2005	2004	Veränd.
Verkehrsleistungen Schiene			
Reisende in Mio.			
ICE	66,8	63,7	+ 4,9%
IC/EC	54,3	53,3	+ 1,9%
IR/D-Tag	0,3	0,4	- 25,0%
Übrige Produkte (u.a. CNL)	6,5	6,1	+ 6,6%
Zwischensumme	127,9	123,5	+ 3,6%
Bereinigung Umsteiger/ Mehrfachzählungen	- 9,2	- 8,2	+ 12,2%
Insgesamt	118,7	115,3	+ 2,9%
Reisende/Tag in Mio.	0,33	0,32	+ 3,1%
Züge/Tag	1.219	1.302	- 6,4%
Verkehrsleistung in Mio. Pkm			
ICE	20.853	19.604	+ 6,4%
IC/EC	10.350	10.245	+ 1,0%
IR/D-Tag	50	63	- 20,6%
Übrige Produkte (u.a. CNL)	2.388	2.418	- 1,2%
Insgesamt	33.641	32.330	+ 4,1%
Mittlere Reiseweite in km	283,4	280,4	+ 1,1%
davon ICE	(312,2)	(307,8)	(+ 1,4%)
davon IC/EC	(190,6)	(192,2)	(- 0,8%)
davon IR/D-Tag	(166,7)	(157,5)	(+ 5,8%)
Betriebsleistung Schiene			
in Mio. Trkm	150,5	154,1	- 2,3%
Lokomotiven			
Elektrische Lokomotiven	248	246	+ 0,8%
Kleinlokomotiven	30	0	-
Insgesamt	278	246	+ 13,0%

	2005	2004	Veränd.
ICE 1			
Triebköpfe	118	118	-
Mittelwagen	708	708	-
1. Klasse	(195)	(195)	-
2. Klasse	(454)	(454)	-
BordRestaurant-Wagen	(59)	(59)	-
ICE 2			
Triebköpfe	46	46	-
Steuerwagen	45	45	-
Mittelwagen	264	264	-
1. Klasse	(88)	(88)	-
2. Klasse	(132)	(132)	-
BordRestaurant-Wagen (Servicewagen)	(44)	(44)	-
ICE T			
Triebzüge	59	43	+ 37,2%
Triebwagen	225	161	+ 39,8%
Endwagen	118	86	+ 37,2%
Mittelwagen	271	193	+ 40,4%
ICE TD			
Triebwagen	78	78	-
Endwagen	(39)	(39)	-
Mittelwagen	(39)	(39)	-
ICE 3			
Triebwagen	220	200	+ 10,0%
1. Klasse	(55)	(50)	(+ 10,0%)
2. Klasse	(165)	(150)	(+ 10,0%)
Beiwagen	220	200	+ 10,0%
1. Klasse	(55)	(50)	(+ 10,0%)
2. Klasse	(110)	(100)	(+ 10,0%)
Restaurantwagen	(55)	(50)	(+ 10,0%)
Reisezugwagen			
EC/IC	1.644	1.727	- 4,8%
IR/D	0	0	-
Schlafwagen, Liegewagen, Talگو (ICN)	455	362	+ 25,7%
Übrige Reisezugwagen (inkl. CNL)	299	446	- 33,0%
Insgesamt	2.398	2.535	- 5,4%
Sitzplätze			
1. Klasse	57.489	52.797	+ 8,9%
2. Klasse	168.926	169.042	- 0,1%
Insgesamt	226.415	221.839	+ 2,1%

Geschäftsfeld Regio

	2005	2004	Veränd.
Bestellungen der Länder in Mio. €	4.239,7	4.269,9	- 0,7%
Verkehrsleistungen Schiene			
Reisende in Mio.	1.172,3	1.125,5	+ 4,2%
Reisende/Tag in Mio.	3,2	3,1	+ 3,2%
Verkehrsleistung in Mio. Pkm	33.809	33.262	+ 1,6%
Züge/Tag	23.086	24.211	- 4,6%
Mittlere Reiseweite in km	28,8	29,6	- 2,7%
Betriebsleistung Schiene in Mio. Trkm	517,4	519,8	- 0,5%
Lokomotiven			
Elektrische Lokomotiven	1.324	1.404	- 5,7%
Diesellokomotiven	333	413	- 19,4%
Dampflokomotiven	0	0	-
Insgesamt	1.657	1.817	- 8,8%
Fahrzeuge			
S-Bahn Gleichstrom	0	0	-
S-Bahn Wechselstrom	2.588	2.627	- 1,5%
Dieseltriebwagen	3.013	2.986	+ 0,9%
Schienenomnibusse	7	47	- 85,1%
E-Triebwagen	1.034	1.031	+ 0,3%
Doppelstockwagen	2.003	1.925	+ 4,1%
Sonstige Personenwagen (inkl. Gepäckwagen)	5.110	5.433	- 5,9%
Insgesamt	13.755	14.049	- 2,1%
Sitzplätze			
1. Klasse	93.891	93.935	-
2. Klasse (inkl. Klappsitze)	980.037	988.504	- 0,9%
Insgesamt	1.073.928	1.082.439	- 0,8%

Geschäftsfeld Stadtverkehr

	2005	2004	Veränd.
Bestellungen der Länder in Mio. €	297,7	289,1	+ 3,0%
Verkehrsleistungen Schiene			
Reisende in Mio.	524,4	484,0	+ 8,3%
Reisende/Tag in Mio.	1,4	1,3	+ 7,7%
Verkehrsleistung in Mio. Pkm	5.104	4.668	+ 9,3%
Züge/Tag	3.838	3.457	+ 11,0%
Mittlere Reiseweite in km	9,7	9,6	+ 1,0%
Betriebsleistung Schiene in Mio. Trkm	43,5	43,8	- 0,7%
Lokomotiven			
Elektrische Lokomotiven	0	0	-
Diesellokomotiven	4	2	+ 100%
Dampflokomotiven	0	0	-
Insgesamt	4	2	+ 100%
Fahrzeuge - Schiene			
S-Bahn Gleichstrom	2.003	2.037	- 1,7%
S-Bahn Wechselstrom	0	0	-
Insgesamt	2.003	2.037	- 1,7%
Sitzplätze			
1. Klasse	0	0	-
2. Klasse (inkl. Klappsitze)	102.665	104.629	- 1,9%
Insgesamt	102.665	104.629	- 1,9%
Verkehrsleistung Bus in Mio. Pkm	8.164	8.253	- 1,1%



Geschäftsfeld Schenker in Mio. €	2005	2004	Veränd.
Außenumsatz	8.878	8.024	+ 854
Segmentergebnis (EBIT)	257	260	- 3
Brutto-Investitionen	170	163	+ 7
Mitarbeiter, VZP ¹⁾ am 31. 12.	38.237	35.190	+ 3.047

Geschäftsfeld Railion in Mio. €	2005	2004	Veränd.
Verkehrsleistung in Mio. tkm	83.111	83.982	- 871
Außenumsatz	2.830	2.907	- 77
Segmentergebnis (EBIT)	12	35	- 23
Brutto-Investitionen	244	366	- 122
Mitarbeiter, VZP ¹⁾ am 31. 12.	23.522	24.900	- 1.378

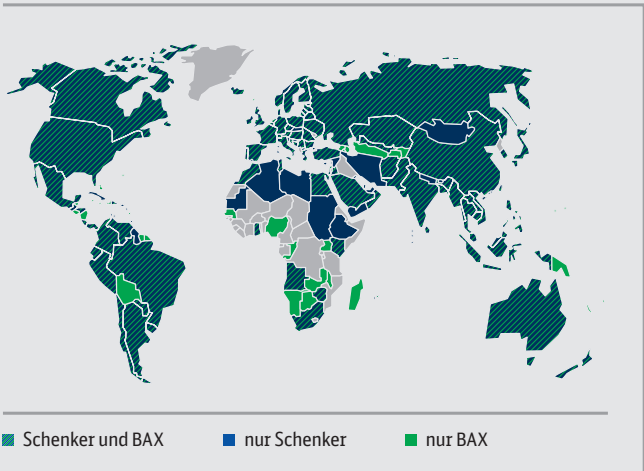
Geschäftsfeld Stinnes (Beteiligungen) in Mio. €	2005	2004	Veränd.
Außenumsatz	718	638	+ 80
Segmentergebnis (EBIT)	3	- 2	+ 5
Brutto-Investitionen	10	11	- 1
Mitarbeiter, VZP ¹⁾ am 31. 12.	1.939	2.027	- 88

¹⁾ VZP = Vollzeitpersonen; zur besseren Vergleichbarkeit werden teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter entsprechend ihrem Anteil an der üblichen Jahresarbeitszeit in Vollzeitkräfte umgerechnet.

Geschäftsfeld Railion

	2005	2004	Veränd.
Verkehrsleistungen Schiene			
Beförderte Güter in Mio. t	266,5	283,6	- 6,0%
davon Railion			
Deutschland AG	(253,2)	(269,9)	(- 6,2%)
Verkehrsleistung in Mio. tkm	83.111	83.982	- 1,0%
davon Railion			
Deutschland AG	(76.810)	(77.620)	(- 1,0%)
Züge/Tag	4.705	5.021	- 6,3%
Mittlere Transportweite	311,9	296,1	+ 5,3%
Tonnen je Zug	429,0	409,5	+ 4,8%
Betriebsleistung Schiene			
in Mio. Trkm	193,7	205,0	- 5,5%
Lokomotiven			
Elektrische Lokomotiven	1.226	1.245	- 1,5%
Diesellokomotiven	1.096	1.143	- 4,1%
Kleinlokomotiven	526	536	- 1,9%
Dieseltriebwagen	0	0	-
Insgesamt	2.848	2.924	- 2,6%
Wagen			
Gedeckte Wagen	22.669	23.719	- 4,4%
Offene Wagen	28.656	30.906	- 7,3%
Flachwagen	45.072	49.540	- 9,0%
Behälterwagen	334	390	- 14,4%
Eigentumsbestand	96.731	104.555	- 7,5%
Geleaste Wagen	597	501	+ 19,2%
Eingestellte Privatgüterwagen	60.020	57.129	+ 5,1%
Insgesamt	157.348	162.185	- 3,0%
Ladekapazität der Güterwagen in Tsd. t			
Gedeckte Wagen	914	838	+ 9,1%
Offene Wagen	1.985	1.603	+ 23,8%
Flachwagen	2.706	2.489	+ 8,7%
Behälterwagen	8	11	- 27,3%
Insgesamt	5.613	4.941	+ 13,6%

Schenker und BAX in der Welt



Europa Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Färöer, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien und Montenegro, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn, Weißrussland, Zypern

Asien und Ozeanien Afghanistan, Armenien, Aserbaidshan, Australien, Bahrain, Bangladesch, Bhutan, China, Fidschi, Georgien, Hongkong, Indien, Indonesien, Iran, Japan, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kasachstan, Kirgisistan, Republik Korea, Kuwait, Laos, Libanon, Malaysia, Malediven, Mongolei, Myanmar, Nepal, Neuseeland, Oman, Pakistan, Papua-Neuguinea, Philippinen, Russische Föderation, Saudi-Arabien, Singapur, Sri Lanka, Syrien, Tadschikistan, Taiwan, Thailand, Türkei, Turkmenistan, Usbekistan, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam

Afrika Ägypten, Algerien, Angola, Äthiopien, Botswana, Ghana, Kenia, Demokratische Republik Kongo, Libyen, Madagaskar, Malawi, Marokko, Mauretanien, Mauritius, Namibia, Nigeria, Sambia, Senegal, Simbabwe, Südafrika, Sudan, Tunesien, Uganda

Amerika Antigua und Barbuda, Argentinien, Bahamas, Barbados, Belize, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Dominica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Guyana, Haiti, Honduras, Jamaika, Kanada, Kolumbien, Kuba, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Puerto Rico, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Suriname, Trinidad und Tobago, Uruguay, USA, Venezuela

Ressort Infrastruktur und Dienstleistungen



Geschäftsfeld Netz in Mio. €	2005	2004	Veränd.
Außenumsatz	511	480	+ 31
Segmentergebnis (EBIT)	17	35	- 18
Brutto-Investitionen	4.038	4.681	- 643
Mitarbeiter, VZP ¹⁾ am 31. 12.	42.950	46.764	- 3.814

Geschäftsfeld Personenbahnhöfe in Mio. €	2005	2004	Veränd.
Außenumsatz	287	268	+ 19
Segmentergebnis (EBIT)	136	107	+ 29
Brutto-Investitionen	739	639	+ 100
Mitarbeiter, VZP ¹⁾ am 31. 12.	4.791	4.983	- 192

Geschäftsfeld Dienstleistungen in Mio. €	2005	2004	Veränd.
Außenumsatz	124	163	- 39
Segmentergebnis (EBIT)	128	- 8	+ 136
Brutto-Investitionen	226	261	- 35
Mitarbeiter, VZP ¹⁾ am 31. 12.	26.868	28.638	- 1.770

Geschäftsfeld Energie in Mio. €	2005	2004	Veränd.
Außenumsatz	207	131	+ 76
Segmentergebnis (EBIT)	98	60	+ 38
Brutto-Investitionen	126	94	+ 32
Mitarbeiter, VZP ¹⁾ am 31. 12.	1.671	1.825	- 154

¹⁾ VZP = Vollzeitpersonen; zur besseren Vergleichbarkeit werden teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter entsprechend ihrem Anteil an der üblichen Jahresarbeitszeit in Vollzeitkräfte umgerechnet.

Geschäftsfeld Personenbahnhöfe

	2005	2004	Veränd.
Ungewichtete Stationshalte			
in Mio. Halte	141,2	142,8	- 1,1%
davon Station & Service AG	(139,1)	(140,6)	(- 1,1%)
davon konzernexterne Kunden	(13,0)	(11,2)	(+ 16,1%)
Zahl der Personenbahnhöfe			
DB Station & Service AG	5.454	5.477	- 0,4%
DB RegioNetz			
Infrastruktur GmbH	226	192	+ 17,7%
UBB Usedomer			
Bäderbahn GmbH	27	28	- 3,6%
Insgesamt	5.707	5.697	+ 0,2%

Geschäftsfeld Netz

	2005	2004	Veränd.
Betriebsleistung auf dem Netz in Mio. Trkm			
DB Netz AG	989,4	992,9	- 0,4%
DB RegioNetz Infrastruktur GmbH	8,3	7,8	+ 6,4%
Insgesamt	997,7	1.000,7	- 0,3%
davon konzernexterne Kunden	(110)	(88)	(+ 25,0%)
Betriebslänge in km			
Normalspur	34.210,8	34.714,6	- 1,5%
Schmalspur	6,9	6,9	-
Insgesamt	34.217,7	34.721,5	- 1,5%
davon elektrisch betrieben	(19.350,3)	(19.339,7)	(+ 0,1%)
Länge aller Gleise in km	64.696	65.181	- 0,7%
Weichen und Kreuzungen	75.883	78.850	- 3,8%
Bahnhöfe	4.197	4.246	- 1,2%
Haltepunkte	3.404	3.389	+ 0,4%
Stellwerke	5.085	5.372	- 5,3%
davon elektronisch	(640)	(585)	+ 9,4%
Bahnübergänge	21.827	22.881	- 4,6%
davon technisch gesichert	(11.413)	(11.610)	(- 1,7%)
Tunnel			
in untertägiger Bauweise	644	680	- 5,3%
in obertägiger Bauweise	156	152	+ 2,6%
Insgesamt	800	832	- 3,8%
Länge Gesamt in km	455,6	468,0	- 2,6%
Länge des längsten Tunnels in m	10.779	10.779	-
Eisenbahnbrücken	28.404	29.213	- 2,8%
Privatgleisanschlüsse	4.004	4.004	-

Mehrjahresübersichten

Leistungskennzahlen

	2005	2004	2003	2002
Personenverkehr				
Reisende in Mio. P	1.785,4	1.694,8	1.681,7	1.657,2
Fernverkehr	118,7	115,3	117,3	128,4
Regio und Stadtverkehr	1.666,7	1.579,5	1.564,4	1.528,8
Verkehrsleistung in Mio. Pkm	72.554	70.260	69.534	69.848
Fernverkehr	33.641	32.330	31.619	33.173
Regio und Stadtverkehr	38.913	37.930	37.915	36.675
Güterverkehr				
Beförderte Güter ¹⁾ in Mio. t	266,5	283,6	282,3	278,3
Verkehrsleistung ¹⁾ in Mio. tkm	83.111	83.982	79.864	77.981
Verkehrsleistung insgesamt in Mio. Ptkm ²⁾	155.665	154.242	149.398	147.829
Infrastruktur				
Betriebsleistung auf dem Netz in Mio. Trkm	997,7	1.000,7	988,2	967,4
davon konzernexterne Kunden	(110)	(88)	(70)	(50)

Mitarbeiter³⁾

	2005	2004	2003	2002
Im Jahresdurchschnitt	220.343	229.830	249.251	224.758
Zum Jahresende	216.389	225.632	242.759	250.690

¹⁾ Bis 1997 inklusive Stückgut; ab 2000 inklusive Railion Nederland N.V.,
ab 2001 inklusive Railion Danmark A/S

²⁾ Personen-Tonnen-Kilometer: Summe der Personen- und der Tonnenkilometer

³⁾ In Vollzeitpersonen, d. h. Teilzeitkräfte werden anteilig umgerechnet

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	2005	2004	2003 ¹⁾	2002 ¹⁾
Umsatzerlöse	25.055	23.962	28.228	18.685
Gesamtleistung	26.728	25.890	30.438	20.900
Sonstige betriebliche Erträge	2.366	2.860	3.138	2.830
Materialaufwand	- 12.650	- 12.054	- 15.776	- 9.546
Personalaufwand	- 9.211	- 9.556	- 10.337	- 8.387
Abschreibungen	- 2.801	- 2.722	- 2.694	- 2.434
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3.080	- 3.274	- 4.316	- 3.358
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.352	1.144	-	-
Beteiligungsergebnis	-	-	51	46
Ergebnis an at Equity bilanzierten Unternehmen	76	49	-	-
Übriges Finanzergebnis	7	- 55	-	-
Zinsergebnis	- 945	- 984	- 637	- 489
Ergebnis vor Steuern	490	154	- 133	- 438
Jahresüberschuss	611	180	- 245	- 468

Wertmanagement/Betriebliche Ergebnisgrößen

in Mio. €	2005	2004	2003 ¹⁾	2002 ¹⁾
Return on Capital Employed (ROCE) ²⁾	5,0%	3,8%	1,5%	0,1%
EBIT ³⁾ vor Sondereffekten	1.350	1.011	465	37
Capital Employed ⁴⁾	27.013	26.490	30.964	30.428
EBITDA ⁵⁾ vor Altlastenerstattungen	-	-	-	2.021
Altlastenerstattungen	-	-	-	443
EBITDA ⁵⁾	4.153	3.866	3.092	2.464
Betriebliches Ergebnis nach Zinsen	-	-	- 172	- 454

1) HGB

2) Rendite auf das betriebliche Vermögen, definiert als EBIT/Capital Employed

3) Ergebnis vor Steuern und Zinsen; bereinigt um Sondereffekte

4) Betriebliches Vermögen, umfasst das Sachanlagevermögen sowie das betriebliche Netto-Umlaufvermögen. Unter IFRS und HGB unterschiedliche Definition, u. a. andere Behandlung der zinslosen Darlehen.

Cashflow/Investitionen

in Mio. €	2005	2004	2003 ¹⁾	2002 ¹⁾
Cashflow vor Steuern	-	-	2.600	2.052
Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	2.652	2.736	-	-
Brutto-Investitionen	6.379	7.238	9.121	9.994
Netto-Investitionen ²⁾	2.360	3.251	4.013	5.355

Vermögens-/Kapitalstruktur

in Mio. €	2005	2004	2003 ¹⁾	2002 ¹⁾
Langfristige Vermögenswerte	42.907	43.200	-	-
davon Sachanlagevermögen und Immaterielle VG	40.430	40.861	40.093	38.869
davon Aktive latente Steuern	1.556	1.301	-	-
Kurzfristige Vermögenswerte	4.194	4.416	-	-
davon liquide Mittel	305	765	265	271
Eigenkapital	7.675	7.067	5.076	5.708
Langfristiges Fremdkapital	27.963	29.440	30.464	27.779
davon Pensionsverpflichtungen und sonstige Rückstellungen	5.575	5.768	-	-
davon Passive latente Steuern	46	17	-	-
Kurzfristiges Fremdkapital	11.463	11.109	12.107	12.524
Bilanzsumme	47.101	47.616	47.647	46.023
Netto-Finanzschulden	19.669	19.511	-	-
Anteil Sachanlagevermögen und Immaterielle VG an Bilanzsumme	85,8%	85,8%	84,1%	84,5%
Eigenkapitalquote ³⁾	16,3%	14,8%	10,7%	12,4%

1) HGB

2) Brutto-Investitionen abzüglich Baukostenzuschüssen von Dritten

3) Bis 2003 Berechnung bezogen auf Eigenkapital inklusive Sonderposten

	2001 ¹⁾	2000 ¹⁾	1999 ¹⁾	1998 ¹⁾	1997 ¹⁾	1996 ¹⁾
	1.786	2.113	2.107	1.985	1.833	1.777
	-	-	-	-	-	-
	7.110	6.892	8.372	7.660	7.136	7.771
	3.307	3.250	3.229	3.040	6.223	5.056

	2001 ¹⁾	2000 ¹⁾	1999 ¹⁾	1998 ¹⁾	1997 ¹⁾	1996 ¹⁾
	-	-	-	-	-	-
	35.055	34.071	32.815	31.155	29.866	24.034
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	363	394	280	351	447	603
	8.436	8.788	8.701	8.528	8.422	6.711
	24.421	21.331	21.149	20.592	18.278	16.714
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	9.090	9.329	7.325	5.803	7.145	5.992
	41.962	39.467	37.198	34.961	33.892	29.622
	-	-	-	-	-	-
	83,5%	86,3%	88,2%	89,1%	88,1%	81,1%
	20,1%	22,3%	23,5%	24,5%	25,0%	23,3%

Wesentliche Beteiligungen

Name und Sitz

Ressort Personenverkehr

GF Fernverkehr

Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin

CityNightLine CNL AG, Zürich/Schweiz

DB European Railservice GmbH, Dortmund

DB Fernverkehr AG, Frankfurt a. M.

DBAutoZug GmbH, Dortmund

GF Regio

DB Regio AG, Frankfurt a. M.

DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Frankfurt a. M.

DB Regio NRW GmbH, Düsseldorf

DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm (Donau)

Regionalbahn Schleswig-Holstein GmbH, Kiel

GF Stadtverkehr

Autokraft GmbH, Kiel

BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen/Rh.

BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, Meschede

BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld

BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf

Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg

ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz

RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg

Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart

Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH), Kassel

Regionalverkehr Oberbayern GmbH, München

RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, Koblenz

RSW Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH, Saarbrücken

RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe

S-Bahn Berlin GmbH, Berlin

S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg

SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg i. Br.

Verkehrsgesellschaft mbH Untermain - VU -, Frankfurt a. M.

Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen

	Anteil am Kapital, durch- gerechnet in %	Umsatz 2005 in Mio. €	Mitarbeiter am 31.12. 2005
	100,0	19,6	256
	100,0	58,3	149
	100,0	25,4	531
	100,0	2.924,2	14.477
	100,0	200,7	327
	100,0	4.971,9	21.103
	100,0	117,4	545
	100,0	1.130,3	4.236
	100,0	266,4	1.170
	100,0	226,5	744
	100,0	74,0	660
	100,0	50,6	491
	100,0	31,8	169
	100,0	36,3	320
	100,0	31,4	139
	100,0	85,5	498
	100,0	42,2	327
	100,0	64,0	296
	100,0	69,8	504
	100,0	52,9	736
	100,0	55,1	575
	74,9	57,2	253
	100,0	59,1	297
	100,0	51,7	350
	100,0	487,2	3.783
	100,0	183,0	891
	100,0	66,3	451
	100,0	43,3	59
	100,0	62,0	354

Name und Sitz

Ressort Transport und Logistik

GF Railion

RAG Bahn und Hafen GmbH, Gladbeck¹⁾
Railion Danmark A/S, Kopenhagen/Dänemark
Railion Deutschland AG, Mainz
Railion Intermodal Traction (RIT) GmbH, Mainz
Railion Nederland N.V., Utrecht/Niederlande

GF Schenker

ATG Autotransportlogistic Gesellschaft mbH, Eschborn/Taunus
Linjegods AS, Oslo/Norwegen
SCHENKER& Co. AG, Wien/Österreich
Schenker A/S, Hvidovre/Dänemark
SCHENKER AB, Göteborg/Schweden
Schenker AG, Essen
Schenker Australia Pty. Ltd., Alexandria/Australien
Schenker B.V., Tilburg/Niederlande
Schenker Cargo Oy, Turku/Finnland
Schenker International (HK) Ltd., Hongkong/VR China
Schenker Italiana S.p.A., Peschiera/Italien
Schenker LTD., London/Großbritannien
SCHENKER N.V., Antwerpen/Belgien
Schenker of Canada Ltd., Toronto/Kanada
Schenker OY, Helsinki/Finnland
Schenker S.A., Gennevilliers/Frankreich
Schenker Singapore (PTE) Ltd., Int. Forwarders, Singapur/Singapur
Schenker Sp.zo.o., Warschau/Polen
SCHENKER JOYAU SAS, Montaigu Cedex/Frankreich
Stinnes Corporation, Tarrytown/USA²⁾
Schenker-Seino Co. Ltd., Tokio/Japan

GF Stinnes³⁾

BTS Kombiwaggon Service GmbH, Mainz
BTT BahnTank Transport GmbH, Mainz
Hangartner AG, Aarau/Schweiz
Nieten Fracht Logistic GmbH, Freilassing
NUCLEAR CARGO + SERVICE GmbH, Hanau
Stinnes AG, Berlin
TRANSA Spedition GmbH, Offenbach a. M.

	Anteil am Kapital, durch- gerechnet in %	Umsatz 2005 in Mio. €	Mitarbeiter am 31. 12. 2005
	98,0	150,1	938
	98,0	74,0	477
	98,0	3.288,2	21.888
	98,0	143,8	53
	98,0	153,3	1.155
	100,0	301,0	57
	100,0	272,5	1.069
	100,0	506,7	1.667
	100,0	158,1	262
	100,0	1.025,3	2.550
	100,0	2.482,3	9.353
	100,0	141,2	344
	100,0	119,4	473
	99,1	106,9	687
	100,0	371,9	935
	100,0	324,4	796
	100,0	206,5	485
	100,0	176,9	545
	100,0	254,8	888
	100,0	267,3	391
	100,0	441,8	1.075
	100,0	119,9	551
	98,3	180,4	1.310
	99,9	296,3	2.844
	100,0	593,7	11
	60,0	182,8	235
	100,0	47,1	251
	100,0	70,1	88
	100,0	166,3	362
	100,0	105,9	41
	100,0	41,4	115
	100,0	70,7	507
	100,0	279,7	332

Name und Sitz

Ressort Infrastruktur und Dienstleistungen

GF Netz

DB Bahnbau GmbH, Berlin

DB Netz AG, Frankfurt a. M.

DB RegioNetz Infrastruktur GmbH, Frankfurt a. M.

Deutsche Bahn Gleisbau GmbH, Duisburg

Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH, Berlin

Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DUSS) mbH, Bodenheim

Ibb Ingenieur-, Brücken- und Tiefbau GmbH, Dresden

GF Personenbahnhöfe

DB Station & Service AG, Berlin

GF Energie³⁾

DB Energie GmbH, Frankfurt a. M.

GF Dienstleistungen

DB Rent GmbH, Frankfurt a. M.

DB Services Nord GmbH, Hamburg

DB Services Nordost GmbH, Berlin

DB Services Süd GmbH, München

DB Services Südost GmbH, Leipzig

DB Services Südwest GmbH, Frankfurt a. M.

DB Services Technische Dienste GmbH, Berlin

DB Services West GmbH, Köln

DB Systems GmbH, Frankfurt a. M.

DB Telematik GmbH, Eschborn

DB FuhrparkService GmbH, Frankfurt a. M.

Sonstige Beteiligungen

AMEROPA-REISEN GmbH, Bad Homburg v. d. H.⁴⁾

DB Dialog Telefonservice GmbH, Schwerin⁴⁾

DB Media & Buch GmbH, Kassel

DB ProjektBau GmbH, Berlin⁵⁾

DE-Consult Deutsche Eisenbahn-Consulting GmbH, Berlin⁵⁾

DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Bad Homburg v. d. H.

¹⁾ Erwerb zum 31. Dezember 2005

²⁾ Werte entsprechen dem Gruppenergebnis Stinnes Corporation

³⁾ Im Segmentbericht unter Sonstige Tätigkeiten ausgewiesen

	Anteil am Kapital, durch- gerechnet in %	Umsatz 2005 in Mio. €	Mitarbeiter am 31. 12. 2005
	100,0	54,1	935
	100,0	3.863,5	40.380
	100,0	50,4	497
	100,0	97,9	488
	100,0	192,6	1.237
	87,5	32,1	404
	100,0	56,0	263
	100,0	888,5	5.133
	100,0	1.633,6	1.725
	100,0	64,6	87
	100,0	55,7	1.309
	100,0	58,6	1.965
	100,0	68,1	1.417
	100,0	185,3	3.520
	100,0	80,5	1.659
	100,0	362,8	4.260
	100,0	70,4	1.300
	100,0	539,0	2.103
	100,0	369,9	2.990
	100,0	140,0	184
	100,0	91,2	121
	100,0	42,3	1.045
	100,0	18,2	0
	100,0	529,2	4.260
	100,0	69,1	528
	65,0	27,6	78

4) Wird gemäß Führungsstruktur im Ressort Personenverkehr geführt

5) Wird gemäß Führungsstruktur im Ressort Infrastruktur und Dienstleistungen geführt

Organe der DB AG

Vorstand der Deutschen Bahn AG

Hartmut Mehdorn

Vorsitzender des Vorstands,
Berlin

Dr. Karl-Friedrich Rausch

Ressort Personenverkehr,
Weiterstadt

Dr. Norbert Bense

Ressort Transport und Logistik,
Berlin

Diethelm Sack

Ressort Finanzen und Controlling,
Frankfurt am Main

Stefan Garber

Ressort Infrastruktur
und Dienstleistungen,
Bad Homburg

Margret Suckale

Ressort Personal,
Berlin

Roland Heinisch

Ressort Systemverbund Bahn,
Idstein

Dr. Otto Wiesheu

Ressort Wirtschaft und Politik,
Zolling

Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG

Dr. Günther Saßmannshausen

Ehrevorsitzender
des Aufsichtsrats,
Hannover

Horst Hartkorn*

Vorsitzender des Betriebsrats
der S-Bahn Hamburg GmbH,
Hamburg

Dr. Werner Müller

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Vorsitzender des Vorstands der
RAG AG,
Mülheim an der Ruhr

Jörg Hennerkes

Staatssekretär im
Bundesministerium für Verkehr,
Bau- und Stadtentwicklung,
Köln

Norbert Hansen*

Stellvertretender Vorsitzender
des Aufsichtsrats,
Vorsitzender der TRANSNET
Gewerkschaft GdED,
Hamburg

Jörg Hensel*

Vorsitzender des Gesamt-
betriebsrats der Railion
Deutschland AG,
Vorsitzender des Sparten-
betriebsrats der Stinnes AG,
Hamm

Niels Lund Chrestensen

Geschäftsführender Gesellschafter
der N.L. Chrestensen, Erfurter
Samen- und Pflanzenzucht GmbH,
Erfurt

Klaus-Dieter Hommel*

Bundesvorsitzender der
Verkehrsgewerkschaft GDBA,
Frankfurt am Main

Peter Debuschewitz*

Konzernbevollmächtigter
der Deutschen Bahn AG für
das Land Berlin,
Taufkirchen

Günter Kirchheim*

Vorsitzender des
Konzernbetriebsrats der
Deutschen Bahn AG,
Vorsitzender des Gesamt-
betriebsrats der DB Netz AG,
Essen

Dr.-Ing. Dr. E.h.

Jürgen Großmann

Geschäftsführender Gesellschafter
der Georgsmarienhütte Holding
GmbH,
Hamburg

Helmut Kleindienst*

Spartenbetriebsratsvorsitzender
des Geschäftsfelds Dienstleistungen
des DB Konzerns,
Betriebsratsvorsitzender der
DB Dienstleistungen GmbH,
Eppstein/Taunus

Lothar Krauß*

Stellv. Vorsitzender der TRANSNET
Gewerkschaft GdED,
Rodenbach

Dr. Jürgen Krumnow

Ehem. Mitglied des Vorstands
der Deutschen Bank AG,
Königstein/Taunus

Vitus Miller*

Vorsitzender des Gesamt-
betriebsrats Regio/Stadtverkehr,
Stuttgart

Heike Moll*

Vorsitzende des
Gesamtbetriebsrats
der DB Station&Service AG,
München

Dr. Axel Nawrath

Staatssekretär im
Bundesministerium
der Finanzen,
Königstein

Präsidialausschuss

Dr. Werner Müller (Vorsitz)
Norbert Hansen
Jörg Hennerkes
Günter Kirchheim

Prüfungsausschuss

Dr. Jürgen Krumnow (Vorsitz)
Jörg Hennerkes
Helmut Kleindienst
Lothar Krauß

Dr. Bernd Pfaffenbach

Staatssekretär im
Bundesministerium
für Wirtschaft und Technologie,
Wachtberg-Pech

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz

Vorsitzender des Vorstands
der ThyssenKrupp AG,
Krefeld

Dr.-Ing. E.h. Dipl.-Ing.**Heinrich Weiss**

Vorsitzender der Geschäftsführung
der SMS GmbH,
Hilchenbach-Dahlbruch

Margareta Wolf

Mitglied des Deutschen
Bundestags,
Rüsselsheim-Bauschheim

* Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmer

**Vermittlungsausschuss gemäß
§ 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz**

Dr. Werner Müller (Vorsitz)
Norbert Hansen
Jörg Hennerkes
Günter Kirchheim

Prof. Dr. Gerd Aberle

Dr. Werner Müller

**Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Horst Albach**

Prof. Dr. Rüdiger Pohl

Prof. Dr. Thomas Ehrmann

**Prof. Dr. Dr. F. J.
Radermacher**

Prof. Dr. Sylvius Hartwig

**Prof. Dr. Werner
Rothengatter**

Dr. Volker Hauff

Prof. Dr. Joachim Schwalbach

Hans Jochen Henke

Prof. Dr. Wulf Schwanhäußer

Prof. Dr. Peter Hommelhoff

Prof. Dr. Jürgen Siegmann

**Prof. Dr. Dr. Christian Kirchner
LL.M.**

Horst Stuchly

Dr. Dieter Klumpp

Prof. Dr. Andreas Troge

Prof. Dr. Ernst Otto Krasney

Dr. Jürgen Warnke

Karl-Ulrich Kuhlo

Dr. Jürgen Weber

Dr. Walther Leisler Kiep

Ulrich Weiß

**Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Heribert Meffert**

Dr. Wendelin Wiedeking

Investor Relations

Karsten Nagel

Leiter Investor Relations
Tel. 030.297-61676

Deutsche Bahn AG
Investor Relations
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Tel. 030.297-61676
Fax 030.297-61961
investor.relations@bahn.de
<http://www.db.de/ir>

Dr. Susanne Wegerhoff

Leiterin Investor Relations
(ab April 2006)

Kommunikation

Ralf Klein-Bölting

Generalbevollmächtigter
Konzernmarketing
und Kommunikation
Tel. 030.2 97-6 14 21

Burkhard Tewinkel

Leiter
Unternehmenskommunikation
Tel. 030.2 97-6 11 41

Oliver Schumacher

Leiter Internationale
Kommunikation
Tel. 030.2 97-6 14 80

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Tel. 030.2 97-6 11 31
Fax 030.2 97-6 19 19
medienbetreuung@bahn.de
<http://www.db.de/presse>

Werner W. Klingberg

Konzernsprecher
Tel. 030.2 97-6 11 80

Heiner von der Laden

Stellv. Konzernsprecher
Tel. 030.2 97-6 11 28

Uwe Herz

Sprecher Personal
Tel. 030.2 97-6 11 96

Christine Geißler-Schild

Sprecherin Technik/Beschaffung,
Umwelt
Tel. 030.2 97-6 11 68

Kerstin Eckstein

Kommunikation Regionen
Tel. 030.2 97-6 11 90

Pressesprecher der Vorstandsressorts

Personenverkehr

Gunnar Meyer

Kommunikation
Lennéstraße 5
10785 Berlin
Tel. 030.2 97-6 00 10
Fax 030.2 97-6 00 12

Infrastruktur und Dienstleistungen

Martin Walden

Kommunikation
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Tel. 030.2 97-6 16 15
Fax 030.2 97-6 19 07

Transport und Logistik

Dr. Hans von Dewall

Kommunikation
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Tel. 030.2 97-5 40 20
Fax 030.2 97-5 40 29

Pressesprecher der Regionen

Baden-Württemberg

Ursula Eickhoff

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Presselstraße 17
70171 Stuttgart
Tel. 07 11.20 92-34 98
Fax 07 11.20 92-33 03

Bayern

Franz Lindemair

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Richelstraße 3
80634 München
Tel. 089.13 08-14 98
Fax 089.13 08-19 01

Berlin/Brandenburg/ Mecklenburg-Vorpommern

Burkhard Ahlert

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Caroline-Michaelis-Straße 5-11
10115 Berlin
Tel. 030.2 97-5 82 00
Fax 030.2 97-5 82 05

Hessen/Rheinland-Pfalz/ Saarland

Torsten Sälinger

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Weilburger Straße 22
60326 Frankfurt am Main
Tel. 069.2 65-2 49 11
Fax 069.2 65-2 49 15

Niedersachsen/Bremen/ Hamburg/Schleswig-Holstein

Hans-Jürgen Frohns

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Joachimstraße 8
30159 Hannover
Tel. 05 11.2 86-34 98
Fax 05 11.2 86-33 45

Nordrhein-Westfalen

Gerhard Felser

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Willi-Becker-Allee 11
40227 Düsseldorf
Tel. 02 11.36 80-20 60
Fax 02 11.36 80-20 90

Sachsen/Sachsen-Anhalt/ Thüringen

Karin Schwelgin

Deutsche Bahn AG
Kommunikation
Dohnanyistraße 11
04103 Leipzig
Tel. 03 41.96 78-4 80
Fax 03 41.96 78-4 89

Beauftragte der Konzernleitung für die Bundesländer

Baden-Württemberg

Dr. Peter Schnell

Presselstraße 17
70191 Stuttgart
Tel. 07 11.20 92-33 00
Fax 07 11.20 92-36 00

Freie und Hansestadt Hamburg

Ute Plambeck

Museumstraße 39
22765 Hamburg
Tel. 040.39 18-30 00
Fax 040.39 18-30 06

Bayern

Klaus-Dieter Josel

Richelstraße 3
80634 München
Tel. 089.13 08-33 00
Fax 089.13 08-19 11

Hessen

Dr. Klaus Vornhusen

Weilburger Straße 22
60326 Frankfurt am Main
Tel. 069.2 65-2 47 00
Fax 069.2 65-2 47 09

Berlin

Ingulf Leuschel

Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Tel. 030.2 97-6 10 10
Fax 030.2 97-6 19 11

Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Joachim Trettin

Grunthalplatz 4
19053 Schwerin
Tel. 03 85.7 50-33 00
Fax 03 85.7 50-33 49

Brandenburg

Dr. Joachim Trettin

Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
Tel. 03 31.2 35-68 00
Fax 03 31.2 35-68 09

Niedersachsen

Hans-Jürgen Meyer

Joachimstraße 8
30159 Hannover
Tel. 05 11.2 86-33 00
Fax 05 11.2 86-41 31

Hansestadt Bremen

Hans-Jürgen Meyer

Joachimstraße 8
30159 Hannover
Tel. 05 11.2 86-33 00
Fax 05 11.2 86-41 31

Nordrhein-Westfalen

Reiner Latsch

Willi-Becker-Allee 11
40227 Düsseldorf
Tel. 02 11.36 80-20 00
Fax 02 11.36 80-20 50

Rheinland-Pfalz/Saarland**Gerhard Schinner**

Am Hauptbahnhof 4

66111 Saarbrücken

Tel. 06 81.3 08-33 00

Fax 06 81.3 08-33 01

Schleswig-Holstein**Ute Plambeck**

Museumstraße 39

22765 Hamburg

Tel. 040.39 18-30 00

Fax 040.39 18-30 06

Sachsen**Hans-Jürgen Lücking**

Brandenburger Straße 3a

04103 Leipzig

Tel. 03 41.9 68-33 00

Fax 03 41.9 68-33 01

Thüringen**Gerold Brehm**

Bahnhofstraße 23

99084 Erfurt

Tel. 03 61.3 00-33 00

Fax 03 61.3 00-44 38

Sachsen-Anhalt**Jobst Paul**

Bahnhofstraße 69

39104 Magdeburg

Tel. 03 91.5 49-3 30 01

Fax 03 91.5 49-32 33

Impressum

Finanzwirtschaftliche Informationen bietet Ihnen Investor Relations:

Telefon: 030.297-61676
Telefax: 030.297-61961
E-Mail: investor.relations@bahn.de

Internet: <http://www.db.de/ir>

Deutsche Bahn AG
Investor Relations
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin

Diese Daten & Fakten, der Geschäftsbericht des Deutsche Bahn Konzerns, der Jahresabschluss der Deutschen Bahn AG, die Geschäftsberichte der DB Fernverkehr AG, der DB Regio AG, der Railion Deutschland AG, der DB Station & Service AG und der DB Netz AG sowie aktuelle Informationen über die Bahn sind auch im Internet abrufbar.

Diese Daten & Fakten erscheinen auch in englischer Sprache.

Allgemeine Unternehmenspublikationen, den Wettbewerbsbericht, den Umweltbericht sowie den Personal- und Sozialbericht können Sie bei der Konzernkommunikation bestellen:

Telefax: 030.297-62086
E-Mail: medienbetreuung@bahn.de
Internet: <http://www.db.de/presse>

Redaktion

Deutsche Bahn
Investor Relations

Produktionskoordination/ Beratung

Mentor Werbeberatung
H.-J. Dietz, Kelkheim

Gestaltung

Studio Delhi
Konzept und Design,
Mainz

DTP

medienhaus:frankfurt,
Frankfurt am Main

Lithografie

Koch Lichtsatz & Scan,
Wiesbaden

Druck

Color-Druck, Leimen

Bildnachweis

Deutsche Bahn
DB AG/Lautenschläger

Finanztermine

17. August 2006	Veröffentlichung des Zwischenberichts zum ersten Halbjahr 2006
29. März 2007	Bilanzpressekonferenz, Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2006



Deutsche Bahn AG

Potsdamer Platz 2
10785 Berlin

www.db.de
www.bahn.de